
Subject: FocusHairTrans, Dr. Ayoub

Posted by [SchandeÜberMeinHaupt](#) on Sat, 26 Jan 2019 10:54:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi alle.

Ich habe lange unter Haarausfall gelitten(hart gelitten) und hatte am 19. und 20. Januar 2019 meine OP bei Dr. Ayoub und wie versprochen werde ich hier meine Erfahrung mit euch teilen. Ich bin jedoch nicht sehr begabt, sowas in Schriftform wiederzugeben, aber ich versuche es so gut wie ich kann. ;)

Extrem kurz zusammengefasst... ich bin soweit ganz zufrieden mit dem bisherigen Verlauf und der OP. Ich werde euch hier von Zeit zu Zeit mit Bildern auf dem Laufenden halten. Werde aber nicht mitlesen, da ich negative Leute meiden moechte. Also falls ihr Fragen habt, koennt ihr das mit eine PN an mich richten.

Meinem Eindruck zum Herrn Ayoub habe ich weiter oben schon geschrieben.

Zum Praxis selber:

Es ist in Ratingen, ein kleiner Ort naehe Duesseldorf, was fuer mich Praktisch war, da meine Schwester in Duesseldorf wohnt, nur 10 Autominuten entfernt. Ich habe aber auch einen Hotel ca. 100 Meter entfernt gesehen.

Sonst macht die Praxis im Inneren einen guten und sauberen Eindruck, jedoch noch ein wenig improvisiert sieht es aus.

Es ist wie wenn man zu einem genialen Arzt im Hinterhof geht und sich ein Roboterarm augmentieren laesst. :d

Ich war am Vortag der OP, nochmals beim Doc und habe die Haarlinie und die Strategie besprochen. Er hat nochmals mit Lupe und so'n Laser alles analysiert und symmetrisch eingezeichnet. Wir haben uns darauf festgelegt zwei OPs zumachen. Also werde ich in einem Jahr mit 3000 Grafts, hinten im Tonsur verdichten und mit den uebrigen Grafts den Rest nachverdichten und die Haarlinie noch ein Stueck tiefer setzen. In der Zeit zur naechsten OP, nehme ich dann Minoxidil.

Also fuer's erste OP habe ich die Front und die Seiten gemacht. Die Haarlinie sieht auf den Bildern oben konservativ aus, aber mein Kopf war auch die ersten Tage mega geschwollen, wie so'n Alien.

Aber stand heute: 6. Tag nach der OP, habe ich 6,5 cm von der Spitze zur Augenbraue Mitte gemessen. Die Bilder fuer heute Abend werde ich hier noch hochladen, sobald der Mitbewohner da ist. Der hat die bessere Kamera als ich.

Die OP selber war am ersten Tag insgesamt entspannt. Es war aufgeteilt auf zwei Tage a 10 Stunden.

Die Betaeubung und das lange rumliegen waren der unangenehme Part. Aber es gibt nichts geschenkt. Das ist meine Meinung.

Der erste Tag begann um 8 Uhr morgens. Es wurde kurz nochmal der Ablauf besprochen und schon ging es los.

Zuerst Beruhigungstabletten, wegen dem Adrenalin, das wegen der Betaeubung durchs Blut schiesst und dann die Betaeubungsspritzen in den Spenderbereich.

Dann hat der Doc Ayoub ca. 1600 Grafts(ich habe alle mitgezaehlt wie so ein Freak, hatte aber sonst nicht zu tun^^) mit einer extrem feinen Einstellung gebohrt und immer wieder nachjustiert an seinem Micromotor, aber noch nichts entnommen bis auf wenige als Probe. Er hat es mir dann an einem Bild gezeigt, dass er mit seiner Handycam gemacht hatte. Dann hat er die ca. 1600 Kanaele an der Front gesetzt. Pinkelpause.

Die ersten Stunden waren wir allein in der Praxis. so gegen 13 Uhr kamen dann die zwei Assistenten. Eine Maria, die das schon seit laengerem macht und dann noch der Sinan, der vorher Erfahrung in der Tuerkei gesammelt hatte.

Die Maria hat bei der Entnahme der Grafts geholfen und der Sinan hat die Grafts unterm Mikroskop separiert. D.h. die 1 er Grafts zusammen, die 2er zusammen, die 3er usw.

Dann hat der Dr. fuer alle zu Mittag bestellt. Als alle Grafts entnommen waren, haben wir uns im naechsten Raum am Tisch zusammengesetzt, gegen 14 Uhr nochwas und zusammen gegessen mit dem Doc und bisschen ueber dies und das geredet.

Nach ca. 20 min. ging es zum letzten Schritt, dem Einsetzen. Waehrend im Hintergrund der Sinan weiter die Grafts sortiert hat und dann mitgeholfen hat beim Einsetzen.

wir wurden gegen 16 Uhr noch was fertig mit dem ersten Tag.

Der zweite Tag lief ganz aehnlich ab, der Sinan kam um 12 Uhr dazu. Die Maria war an dem Tag gar nicht da. Die OP ging von 9 Uhr bis 19 Uhr. Das war hart fuer alle und Respekt an dem Herr Ayoub, das er bis zum Schluss gewissenhaft und konzentriert blieb.

Der Sinan und die Maria sind Freelancer, der Doktor sucht aber feste Angestellte, meinte aber zu mir ist momentan sehr schwer zu finden, dass jemand auch noch gewissenhaft und korrekt arbeitet.

Er hatte selber die komplette OP im Griff und hatte auch mal den Sinan direkt korrigiert, als er den Graft etwas zu tief gesetzt hat.

Preis:

Ich habe fuer 3000 Grafts 2900 Euro gezahlt, wollte es auf 3000 Euro passend machen, aber der Doktor bestand darauf es korrekt zu halten. Am Ende waren es 3200 Grafts.

Als ich ihn auf den super Preis angesprochen habe, hat er mir gesagt, dass er vorhat diese ab 2020 zu erhoehen, da es sich fuer ihn langfristig so nicht rechnet.

Ich war vorher (4 Wochen vor der OP) bei Ihm zu Prp.

Er hatte mir gesagt, dass die erste Behandlung 95 Euro kostet und wenn es gut anschlaegt und man das alle zwei Monate macht auch weiterhin 95 Euro pro Sitzung. Ansonst 200 Euro, ich bin mir aber nicht sicher, vllt. wissen die anderen hier, die bei Ihm waren es. Ich werde jedenfalls Mitte Februar dann nochmal hin fuer die naechste PRP-Sitzung.

Mein persoenlicher Fazit:

Ich freue mich schon auf die ersten Ergebnisse. Die dauern ja aber noch.

Ich kann zum jetzigen Stand den Dr. Ayoub nur empfehlen. Vom Preis abgesehen ist er ein guter Mensch und ein guter Arzt vom Kompetenz her. Die OP war anstrengend fuer beide Seiten, aber das Endergebniss, das zaehlt und da bin ich zuversichtlich und hoffe das Beste. :)

File Attachments

- 1) [ErsterTag_Front1.jpeg](#), downloaded 2001 times
 - 2) [ErsterTag_Oben.jpeg](#), downloaded 1308 times
 - 3) [ErsterTag_SeiteLinks1.jpeg](#), downloaded 997 times
 - 4) [ErsterTag_SeiteRechts.jpeg](#), downloaded 955 times
 - 5) [ErsterTag_Oben2.jpeg](#), downloaded 1091 times
-